

Zum Tod von Frau Dr. rer. nat. habil. Helga Dietrich (30.11.1940 - 30.06.2018)

Mit großer Betroffenheit und tiefer Verbundenheit erfuhren der Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e. V. (AHO) und der Naturschutzbund (NABU, Kreisverband Jena e. V.) vom Ableben der Jenaer Botanikerin und Naturschützerin, unserer Mitstreiterin, Frau HDoz. Dr. rer. nat. habil. Helga Dietrich.

Uns verbinden viele Jahre gemeinsamer Bemühungen für den Natur- und insbesondere den botanischen Artenschutz. Helga Dietrich war 1991 Gründungsmitglied des AHO Thüringen, hatte sich aber schon in den 1970er Jahren in der damaligen „Fachgruppe zur Beobachtung und zum Schutz heimischer Orchideen“ in Jena und Umgebung sowie in der Fachgruppe „Tropische Orchideen“ (dem Vorläufer des heutigen „Orchideenstammtisch Jena“) mit großem Engagement um die Verbreitung der Kenntnisse über Orchideen und den Schutz der Arten in ihren Lebensräumen bemüht. Im „Verein blühendes Leutratal“ trat sie leidenschaftlich für den Rückbau der Autobahn im Leutratal und für eine Tunnellösung bei der notwendig gewordenen Erweiterung der Trasse ein. Große Unterstützung und fachlichen Rat gab sie, wenn es bei Eingriffsregelungen um den Erhalt oder die Ergänzung städtischen Grüns ging. Seit Jahren war sie im Baumschutzaktiv der Stadt engagiert. Von 1996 bis 2012 arbeitete sie mit großem Engagement im Landesnaturschutzbeirat der Obersten Naturschutzbehörde Thüringens mit. Bei vielen Vorträgen in unseren Vereinen, aber auch in Schulen, Volkshochschulen und Seniorenheimen nicht nur in Jena, bewies sie großes pädagogisches Geschick und konnte Interesse wecken, wenn sie über die heimische Flora oder die Pflanzenwelt der von ihr bereisten europäischen und außereuropäischen Länder berichtete. Ihre jährlichen Vorträge über den „Baum des Jahres“, die „Blume des Jahres“ oder die „Orchidee des Jahres“ werden Manchem in Erinnerung bleiben. In populärwissenschaftlichen Rundfunk- und Fernsehsendungen berichtete sie über Kräuter und deren Wirkungen wie auch über Giftpflanzen. Sie war Ehrenmitglied des AHO Thüringen und des Universitätsfotoklub UNIFOK. In Anerkennung ihrer umfassenden Verdienste wurde ihr 2012 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Als engagierte Hochschullehrerin wirkte sie von 1964 bis 2006 in Forschung und Lehre als Mitarbeiterin am Institut für Spezielle Botanik und als Kustos am Botanischen Garten der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Zahlreiche Diplom- und Lehrerstudenten begleitete sie in der Ausbildung. Auch nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand hat sie noch Lehraufträge wahrgenommen, Vorlesungen über verschiedene Pflanzengruppen gehalten, Prüfungen abgenommen und Examensarbeiten betreut.

Eine Vielzahl von Publikationen stammt aus ihrer Feder. Hervorzuheben sind ihre Beiträge in den Büchern über „Die Orchideen Deutschlands“ oder über „Thüringens Orchideen“. Die öffentliche Präsentation und das Erscheinen von „JENA, Lexikon zur Stadtgeschichte“, in dem sie zahlreiche Texte verfasst hatte, konnte sie nun nicht mehr erleben. Für manche Pläne, die sie noch gemeinsam mit Freunden und Bekannten hatte, wird nun ihr Wissen und fachlicher Rat fehlen.

Lange wird uns Helga Dietrich in Erinnerung bleiben.